

Germany-Gießen: Architectural and related services
OJ S 188/2023 29/09/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt -

Postal address: Berliner Platz 1

Town: Gießen

NUTS code: DE72 Gießen

Postal code: 35390

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle@giessen.de

Telephone: +49 6413061458

Fax: +49 6413062661

Internet address(es):

Main address: www.giessen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

GFW - Generalplaner zum Umbau, Sanierung und Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr der Universitätsstadt Gießen

Reference number: 65.23.031

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Umbau, Sanierung und Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr in Gießen.

Gesucht wird ein Generalplaner für die Leistungen Architektur, Tragwerksplanung, Brandschutz und Technische Ausrüstung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 167 326,05 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE72 Gießen

Main site or place of performance: 35390 Gießen, Steinstraße 1

II.2.4. Description of the procurement

Umbau, Sanierung und Neubau der Freiwilligen Feuerwehr der Universitätsstadt Gießen.

Momentan wird das Grundstück in der Steinstraße 1 in Gießen gemeinsam von

Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Gießen genutzt.

Mitte 2023 wird die Berufsfeuerwehr in das neu errichtete Gefahrenabwehrzentrum ziehen.

Nach Auszug der Berufsfeuerwehr wird das Grundstück zweigeteilt: Der südliche Teil wird zum Kulturgewerbehof und der nördliche Teil soll von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden.

Von dem bestehenden Hauptgebäude erhält die Freiwillige Feuerwehr den nördlichen Teil der Fahrzeughallen.

Das zur Zeit als Atemschutzübungsanlage genutzte Gebäude wird derzeit für die Feuerwehr hergerichtet.

Ziel ist es nach der Baumaßnahme dem gestiegenen Raumbedarf und dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Zu dem geplanten Bauvorhaben zählen der Abbruch der abgängigen Bahndammhallen und des Vereinsheims, sowie umfassende Umbau-, Sanierungs-, und Neubaumaßnahmen an der Fahrzeughalle und dem Atemschutzgebäude.

Das Atemschutzgebäude soll vollständig umgebaut und saniert werden und einen Anbau zum Schaffen eines Schulungsraumes erhalten. Das Vereinsheim muss dazu vorher abgerissen werden um Platz für den Anbau zu schaffen.

Da die Fahrzeughalle nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspricht wird es notwendig diese abzureißen und an gleicher Stelle mit größeren Toren neu zu errichten.

Der neuere nördliche Teil der Fahrzeughalle soll dabei erhalten werden. Im Zuge der Baumaßnahme werden beide Gebäude energetisch saniert.

Das Bauvorhaben soll in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden:

1. Bauabschnitt

- Abbruch Bahndammhallen und Vereinsheim
- Anbau Atemschutzgebäude
- Umbau und Sanierung Atemschutzgebäude

2. Bauabschnitt

- Abbruch Fahrzeughalle
- Neubau Fahrzeughalle
- Umbau und Sanierung Nordteil der Fahrzeughalle

Nach Abschluss der Baumaßnahmen soll die Feuerwehr so in zwei Bereiche, den Einsatzbereich (Fahrzeughalle) und einen Schulungsbereich (Atemschutzgebäude) unterteilt sein.

Im Außenbereich sind ein Übungshof und Stellplätze für PKW und Fahrräder vorgesehen.

Brutto Baukosten für Kostengruppe 300: ca. 1,8 Mio. Euro und für Kostengruppe 400: ca. 0,58 Mio. Euro.

Die zu vergebenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen für:

A) Objektplanung Gebäude und Innenräume §34 HOAI, Lph 3-9, Honorarzone III, die Beauftragung erfolgt stufenweise: Lph 1-3, 4-7, 8-9
 Die Leistungsphasen 1-2 wurden bereits durch das Hochbauamt erbracht. Die erste Stufe der Beauftragung sind die Lph 3-4.

B) Tragwerksplanung §51 HOAI, Lph 1-6, Honorarzone III,

C) Technische Ausrüstung §55 HOAI, Lph 1-8,

- AG 1, Honorarzone III,
- AG 2, Honorarzone III,
- AG 3, Honorarzone III,
- AG 4, Honorarzone III,
- AG 5, Honorarzone III,
- AG 7, Honorarzone III,
- AG 8, Honorarzone III,

D) Bauphysik HOAI Anlage 1, Absatz 1.2.2:

- Wärmeschutz, Lph 1-7, Honorarzone III
- Bauakustik, Lph 1-7, Honorarzone III
- Raumakustik, Lph 1-7, Honorarzone III

E) Brandschutz AHO Heft 17, Lph 1-8

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Auf die ausgeschriebenen Planungsleistungen kann sich sowohl ein Generalplaner als auch eine Bergwerksgemeinschaft bewerben.

Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen fachliches Engagement erwartet.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Präzision der Projektanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Vergabekonzeption / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Auftritt, Referenzen und Erfahrung der Projektleitung und der Bauleitung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektbezogene Personalstruktur und vorhabenbezogenes Projektmanagement / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Konkrete Maßnahmen zur Termin-, Kosten- und Qualitätssicherung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
 no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 027-077358](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Umbau, Sanierung und Neubau Freiwillige Feuerwehr Gießen-Mitte;
Generalplanungsleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ASP Architekten Leipert Pfeiff Part GmbH

Postal address: Braugasse 9

Town: Gießen

NUTS code: DE721 Gießen, Landkreis

Postal code: 35390

Country: Germany

E-mail: info@asparchitekten.de

Telephone: +49 6419312081

Fax: +49 6419312084

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 167 326,05 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Alle weiteren Unterlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Dies sind:

- i. Bewerbungsbogen;
- ii. Formblätter für Referenzprojekte;
- iii. Matrix Eignungskriterien.

Weitere Unterlagen zum Projekt und Angaben zur Wertung können mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

- 1) Vergabeunterlagen die anonym (ohne Registrierung) heruntergeladen wurden, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder Bieterinformationen keine Nachricht über das Kommunikationsmedium der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nichtregistrierten Bieters, sich über Informationen, Ergänzungen oder Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten.
- 2) Die Kommunikation zum Verfahren (z. B. Fragen, Antworten, Nachforderungen etc.) ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zu führen;
- 3) Die Teilnahmeanträge/Angebote sind frist- und formgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform (siehe unter I.3)) Kommunikation) zu übermitteln. Eine Übermittlung per E-Mail ist nicht gültig.
Es genügt die Textform nach §126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt;
- 4) Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. §47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem §36 VgV) sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen;
4.1) Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen;
4.2) Im Falle von Unternehmen nach §47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Fall von Unternehmen nach §36 VgV (Unterauftragnehmer) sind im Bewerbungsbogen die Angaben zu Nachunternehmer auszufüllen und zu unterschreiben.
- 5) Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§122 ff. GWB. §§42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn diese in Form und Inhalt den geforderten Leistungsnachweisen entsprechen;
- 6) Vorbehalten wird die Nachforderung von Nachweisen oder Aufklärungen.
- 7) Die Wertung für die Zuschlagskriterien erfolgt über ein gewichtetes Punktesystem. Die maximal erreichbaren Punkte entsprechen jeweils der unter II.2.5) angegebenen Gewichtung.
- 8) Bieterfragen können bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist Frist eingereicht werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2.

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/09/2023